

# Select

LUXURY TRAVEL

## Botswana Luxury

Ein sinnliches Erlebnis von absoluter Stille, einzigartiger Natur, fantastischen Geräuschen und einem Sternenhimmel, der zum Greifen nah ist. Willkommen in Makgadigadi! Jack's Camp ist wie eine Zeitreise in die Vergangenheit, in harmonischer Lage, inmitten unberührter Natur. Vergessen Sie Ihr Handy, es gibt kein Wifi, kein TV, kein Radio – dafür Natur soweit das Auge reicht. In Zarafa Linyanti haben Sie die besten Chancen, Elefanten, Büffel, Geparden und Löwen erfolgreich zu beobachten. Sie sind fast allein in dieser wenig besuchten Region unter wilden Tieren. Als weiteres Highlight erwartet Sie die Wasserwunderwelt im größten Binnendelta der Erde, dem Okavango-Delta mit seiner einzigartigen Artenvielfalt, traumhaften Landschaft abseits des Mainstreams und mit wunderbaren Camps und Lodges. Safaris in bester Qualität und mit dem gewissen Anspruch für das Besondere haben wir für Sie liebevoll arrangiert. Freuen Sie sich auf unvergessliche Afrika-Momente während Ihrer Reise.



*Zebras @Jack's Camp*

## 1. Tag

## Flug nach Maun

## 2. bis 3. Tag Makgadikgadi - Salzpflanzen

Ankunft in Maun und Weiterflug im Sichtflug mit dem Kleinflugzeug über Botswanas abwechslungsreiche Landschaften an den Rand der Zentral-Kalahari, in die Region der Makgadikgadi Salzpflanzen. Schon beim Ausstieg aus dem Flieger ist es zu spüren, hier befinden Sie sich in der wahren, entfernten Wildnis Afrikas.

Das Netzwerk an Salzpflanzen, das Botswanas Osten durchzieht, ist eine bemerkenswerte geologische Besonderheit und weltweit eines der größten seiner Art. Die Pfannen, endlose Weiten aus sonnenverbrannter Erde, welche von bewachsenen Inseln gesäumt werden, waren einst Teil eines riesigen Sees, der weite Teile Botswanas bedeckte. Diese karge Landschaft, Teil der Zentralen Kalahari, bietet auf den ersten Blick nichts als Sand und Himmel, dennoch hinterlässt sie bei jedem Besucher einen bleibenden Eindruck.

In diesem absoluten Nichts liegt gleichzeitig die Schönheit der Makgadikgadi-Salzpflanzen: der Anblick der gewaltigen Pfannen und der nahtlose Übergang von Himmel und Erde - der weit entfernte Horizont, nur ein flimmerndes Band –einfach fantastisch! Dies macht die Sonnen - auf- und Untergänge zu einem Erlebnis der ganz besonderen Art. Die Region bietet eine Naturerfahrung voller Abenteuer. Man sollte keine großen Tierherden erwarten, sondern eher das Unerwartete. Alles hier ist interessant, besonders wenn es von einem der Buschmänner aus der Gegend erklärt wird. Die Nachthimmel sind vor allem während der Wintermonate atemberaubend und von Sternen übersät. Nach dem Sommerregen, ab März, können Sie die Wanderung der Zebras und Gnus hautnah erleben.

### **2 Übernachtungen Jack's Camp**

#### **Suite, Vollpension, ausgewählte Getränke & alle Aktivitäten**

Jack's Camp ist eine Hommage an die großen Afrika-Forscher und Entdecker, die diese Region auf abenteuerlichen Expeditionen durchquert haben und versetzt Sie auf luxuriöse Art zurück in die Kolonialzeit. Spektakulär liegt das kleine außergewöhnliche Wüsten-Camp am Tor des Makgadikgadi Pans Nationalparks, den größten Salzpflanzen der Welt. Erleben Sie das ganz besondere Safari-Camp, luxuriös, gleichzeitig pur und wild. „Safari unplugged“ – der perfekte Ort um sich für kurze Zeit aus unserer modernen, technisierten Welt zurückzuziehen. Einzigartige Safarierlebnisse mit den seltensten Tierarten und einmalige Einblicke in die Geologie, Archäologie und Anthropologie der unbesiedelten Gegend werden hier in Begleitung eines höchst professionell ausgebildeten Teams ermöglicht.

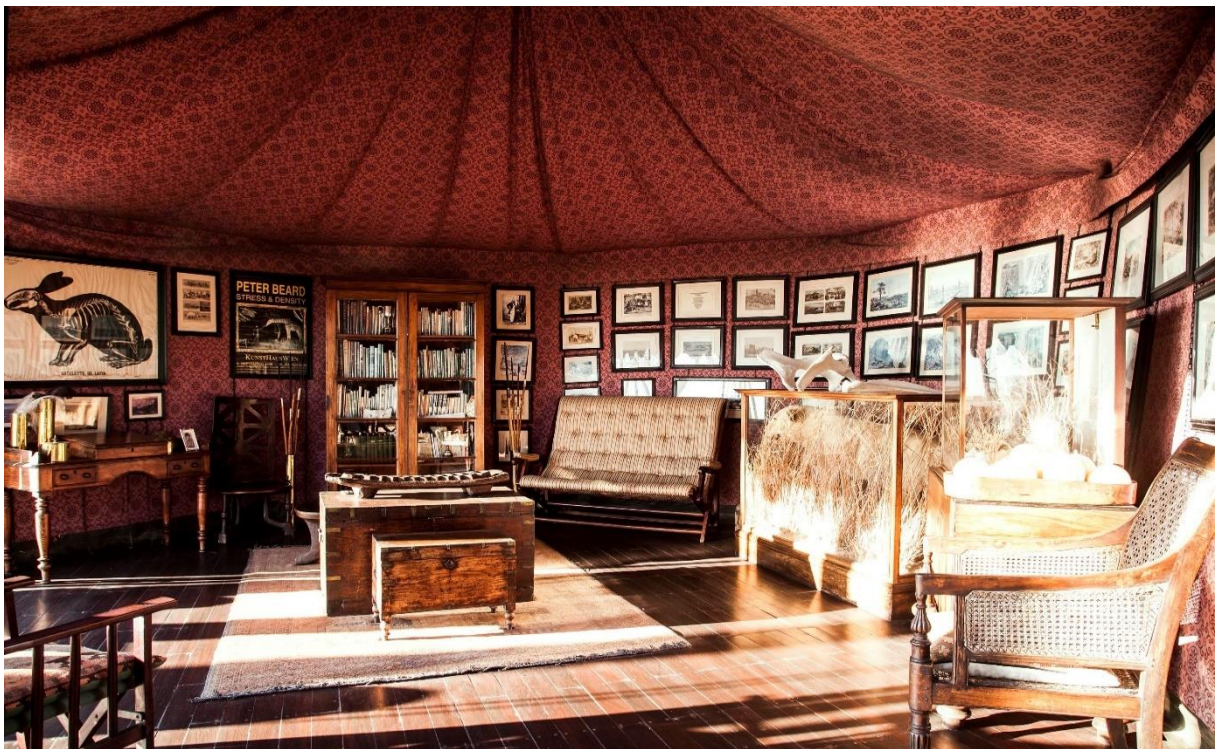
Die stilvollen Unterkünfte, es gibt nur 10 großzügige Safarizelte, jedes mit en-suite Badezimmer inklusive Innen- und Außendusche, verteilen sich in einer schattigen Palmenoase, der einzigen weit und breit. Getreu einer Safari zu Hemingways Zeiten sorgen hier Parrafinlaternen für Beleuchtung, Steckdosen und Stromkabel, die das historische Bild stören würden, sucht man vergebens. Auch die Möbel werden in eigener Werkstatt alten Originalen getreu nachgebaut. Ein offenes Speisezelt, ein „Teezelt“ im persischen Stil sowie eine kleine Bibliothek sind neben einer eindrucksvollen Sammlung örtlicher Artefakte Bestandteile von Jack's.

Aktivitäten werden von erfahrenen Guides begleitet und in offenen, speziell für das Terrain entwickelten Allradfahrzeugen durchgeführt. In den trockenen Wintermonaten kann darüber hinaus mit Quadbikes über die Salzpflanzen gefahren werden. Geben Sie selbst einmalig richtig Gas, oder fahren

Sie bei einem der Guides mit. Für die wahren Abenteurer kann auch eine Nacht unter freiem Himmel inmitten der Salzpflanzen arrangiert werden. Gänsehautfaktor garantiert!

Bei einer Wanderung mit dem Stamm der einheimischen San Buschmänner lernen Sie, wie sie früher in der rauen Umgebung gelebt haben. Die San gehören zu den „Khoisan“, einer der ältesten heute existierenden Bevölkerungsgruppen. Lesen Sie gemeinsam mit ihnen Spuren, entdecken überlebenswichtige Wurzeln, erleben die einzigartige Kommunikation der als „Khoisansprache“ bekannten Klicklaute. Die Familie der Buschmänner lädt Sie ein, mit ihnen gemeinsam am frisch entfachten Feuer zu verweilen. Nicht selten wird gesungen, oder bei einem alten Buschmann-Gesellschaftsspiel gemeinsam gelacht. Eine faszinierende Begegnung, die auch für die Buschmänner der heutigen Zeit zur Erinnerung an ihre Traditionen von Bedeutung ist.

Als ganz besonderer Höhepunkt des Jack's Camp gilt der Besuch einer der 3 habituierten Erdmännchengruppen, welcher unglaubliche Fotomotive bietet und die Möglichkeit diese lebhaften Tiere aus nächster Nähe zu erleben.



*©Jack's Camp*

Die Makgadikgadi Region unterliegt dem Einfluss der Jahreszeiten, weswegen sich die Aktivitäten je nach Wetterlage ändern. Der Sommerregen bedeckt die Ebenen mit einer dünnen Schicht aus warmem Wasser, welche zahlreiche Wasservögel und Flamingos anlockt. Nach dem Regen (Dezember – April) finden sich zahlreiche Gnu-, Zebra und Springbockherden in den weiten Graslandschaften ein und locken so die Raubtiere an.

Bitte beachten Sie: Alle Aktivitäten sind jahreszeitlichen Veränderungen und Wetterverhältnissen unterworfen und somit abhängig von der Reisezeit. Fußsafaris und Ausfahrten mit dem Quadbike sind in der Regenzeit aufgrund dichter Vegetation (und verringerter Sicht) sowie aufgrund schlammiger

ger Straßen nur eingeschränkt durchführbar. Einige der Aktivitäten sollten vor Reiseantritt gebucht werden.

#### **4. -7. Tag** ✈ **Flug im Kleinflugzeug Jack's Camp Airstrip – Selinda Airstrip** **Linyanti, Selinda Reserve**

Linyanti steht als Synonym für Wildheit, entlegene Einsamkeit und exklusives Abenteuer, in einer oft harsch anmutenden Gegend. Diese unberührte Ecke im Norden Botswanas bietet den Stoff, aus dem großartige Safarierlebnisse und Dokumentationen gemacht sind.

Im Linyanti gibt es nur Privatkonzessionen mit flexiblen Regeln und ohne Menschenmassen. Hier kann man nicht nur einiges an Großwild vom Wunschzettel streichen, sondern auch viele nicht so prominente, aber durchaus sich selten präsentierende Kostbarkeiten entdecken, darunter das Pinse-lohrschwein oder den schon seit langem gesuchten Wildhund.

Im Linyanti gibt es nur wenige Camps. Jedes bietet verschiedene Lebensräume und Landschaften, und doch haben sie alle eines gemeinsam: seine Besucher werden hier viele Sternstunden der Tierbeobachtung während Botswanas trockenen Wintermonaten erleben. Gemeinsam mit dem weiter östlich gelegenen Chobe Fluss beherbergt der Linyanti die höchste Dichte an Elefanten Afrikas. Viele Camps haben je nach Saison und Wasserstand auch Wasseraktivitäten im Angebot. Entweder auf einem Spillway, einem Fluss, einer Lagune oder einem Kanal, um die Pirschfahrtroutine etwas aufzulockern.

Eine der Konzessionen im Linyanti ist bereits 20-mal so groß wie Manhattan, und doch können nur 40 Gäste gleichzeitig dort übernachten. Botswana achtet sehr darauf, seine Wildnis zu bewahren und nur eine Handvoll Besucher in den Busch zu lassen. Hier im Linyanti wurde dieses Konzept perfektioniert. Im Linyanti dürfen Sie außerdem die Wildtiere abseits der Wege beobachten, sei es die nervenaufreibende Verfolgung einer Löwin bei der Büffeljagd oder das behutsame Annähern an einen Wildhundbau, aus dem die Welpen zum ersten Mal ans Tageslicht stolpern.

#### **3 Übernachtungen Zarafa Camp** **Suite, Vollpension, ausgewählte Getränke & Aktivitäten**

Eines der luxuriösesten und exklusivsten Camps in Afrika ist Zarafa, eine Relais & Châteaux Lodge. Hier ist es den berühmten Tierfilmern und Eigentümern Dereck und Berverly Joubert triumphierend gelungen mit außergewöhnlichem Blick fürs Detail und unter Bewahrung der Natur ein Juwel unter den Zelt-Camps in Afrika zu erschaffen.

Das National Geographic Adventure Magazin hat Zarafa als eine der 50 besten Eco-Lodges der Welt ausgezeichnet, und erst kürzlich wurde das Luxuscamp vom Tattler Magazin in die Liste der weltweit besten 101 Hotels & Lodges aufgenommen.

Die nur 4 beeindruckend großen Canvas-Zeltsuiten wurden auf nachhaltig recycelten Teakholzplattformen errichtet und überblicken die weiten Ebenen und Flussauen der Zibadjanja Lagune. In den Suiten von Zarafa herrscht außergewöhnlich viel Platz und Geräumigkeit, geschmackvoll und gebührend vereint das edle Interior moderne Elemente mit Erinnerungen an die Zeit der großen Entdecker des 20. Jahrhunderts. Genießen Sie ein Bad mit Ausblick in der freistehenden Kupferbadewanne,

oder die spektakuläre Außendusche, die über einen privaten Holzsteg zu erreichen ist. Jede Suite verfügt über eine große, nicht einsehbare Terrasse mit eigenem Pool zum Erfrischen, und als besonderes Highlight eine professionelle Canon-Ausrüstung zur kostenfreien Nutzung während Ihrer Safari. Eintreten, vom Alltag loslassen und das ganz besondere Afrika-Feeling auf die exklusivste Art erleben ist in Zarafa garantiert.

Das Luxus-Camp besticht durch eine außerordentliche Lage im östlichen Sektor des Selinda Reservats. Die gewaltigen Bäume, von Palmen eingesäumte Savannen und die Menge an Wildtieren und Vögeln rund um das Camp sind charakteristisch für diese Gegend. Zu den angebotenen Aktivitäten zählen Pirschfahrten bei Tag & Nacht und saisonal sind auch Fußsafaris oder Mokoro-Fahrten möglich.



*Zarafa Camp© GreatPlain Conservation*

## **7. – 10. Tag    Okavango Delta**

**✈ Flug im Kleinflugzeug Linyanti – Okavango Delta  
(Helikopterflug bei Reisen zwischen dem 01. Apr. und 30. Sept. 2018)**

Das Okavango-Delta ist das Epizentrum der Wildnis Botswanas. Als riesige Oase inmitten der Kalahari ist es mit all seinen Elefanten, Vögeln und anderen Wildtieren voller Leben. Die wahre Magie des Deltas erschließt sich aus den Wassermassen, die aus dem fernliegenden Hochland Angolas kommen und sich in die Kanäle und Überflutungsebenen des Deltas ergießen.

Im Winter, wenn die Sonne die Kalahari trocken und durstig zurücklässt, erreicht die Flut aus Angola das Okavango-Delta und verwandelt die Überflutungsebenen in eine Arche Noah afrikanischer Wildtiere.

Jedes Jahr, wenn das Flutwasser Leben ins Delta bringt, wird dieses von seinen Einwohnern neu geformt. Stück für Stück bauen Termiten ihre riesigen Hügel auf den Inseln auf, die dicht mit Palmen bewachsen sind. Flusspferde öffnen neue Wasserwege, wenn sie sich mit ihren großen Körpern durch das Schilf bewegen und damit einen Kanal erschaffen, der mit Mokoros (traditionelle Einbäume) erkundet werden kann.

Das Okavango-Delta hat viele Gesichter, die sich im Laufe eines Jahres durch das unberechenbare Wetter ständig verändern. Mit dem Steigen und Sinken des Wasserstandes vergrößern und verkleinern sich die Inseln, und die Tiere ziehen in Gebiete, in denen das Leben am einfachsten und das Gras am grünsten ist. Innerhalb weniger Tage kann sich eine befahrbare Sandstraße in einen Wasserweg unbekannter Tiefe verwandeln, wodurch eine Safari gezwungen wird, auf Boote umzusteigen. Wann und wo Sie sich im Okavango-Delta aufhalten, hat einen großen Einfluss auf Ihre Aktivitäten im Busch, die Tierbeobachtungsmöglichkeiten und Ihr gesamtes Safari-Erlebnis.

Das Herz des Deltas mit seinen flachen Kanälen und Überflutungsebenen kann am besten mit Mokoros und auf den Inseln zu Fuß erkundet werden. Wenn Sie eher an Tieren als an Wasser interessiert sind, sollten Sie ein Camp am trockeneren Rande des Deltas besuchen, inklusive Moremi Game Reserve und die Khwai Community Area. Steigen Sie dort in ein offenes Safarifahrzeug und entdecken Sie die vielen Tiere, die sich in den Wäldern versteckt halten.



*Okavango Delta© Safari Destinations*

**3 Übernachtungen Duba Plains Camp  
Suite, Vollpension, ausgewählte Getränke & Aktivitäten**

Duba Plains ist ein intimes Camp, in einer der entlegensten Regionen des Okavango Deltas. Es liegt auf einer Insel in der 30.000 Hektar großen Kwedi Konzession, nördlich des Moremi Game Reserve. Duba Plains ist umgeben von ausgedehnten Flutebenen und liegt im Schatten mächtiger Eben- und Mangostaneebäumen.

Jedes der sechs Safarizelte verfügt über ein en-suite Badezimmer mit Außendusche und eine kleine private Veranda mit Blick über die endlosen Ebenen. Das Hauptgebäude befindet sich auf einer erhöhten Plattform und bietet den Gästen neben Speiseraum, Lounge und Bar einen kleinen Swimming Pool mit atemberaubender Aussicht.

Sie können an Pirschfahrten bei Tag und Nacht sowie Bootfahrten (abhängig vom Wasserstand) teilnehmen. Die Wildbeobachtung in Duba Plains kann besonders während der Trockenzeit zu einem dramatischen Erlebnis werden, wenn die weiten Grasebenen durch tiefe Wasserläufe voneinander isoliert sind und somit perfekte Jagdbedingungen bieten.



*Duba Plains Camp © Great Plains Conservation*

**10. Tag** ✈️ **Flug im Kleinflugzeug von Duba Plains nach Maun und Weiterflug ab Maun über Johannesburg in die Heimat**

**11. Tag** **Ankunft**

**Reisepreis pro Person ab 11.880 €**

*(gültig bei 2 Personen im Doppelzimmer)*

**In Ihrer Reise enthalten:**

- ❖ Langstreckenflüge in der Economy Class
- ❖ Steuern und Gebühren
- ❖ Meet & Greet bei Ankunft in Maun
- ❖ Inlandsflüge in Kleinflugzeugen
- ❖ 8 Übernachtungen in aufgeführten Camps inklusive Vollpension, ausgewählten Getränken und Aktivitäten (Pirschfahrten im offenen Geländewagen u. saisonal Mokoro-Fahrten mit anderen Gästen der Camps und Lodges)
- ❖ Nationalparkgebühren
- ❖ Betreuung durch wechselnde Englisch sprechende Guides und Lodge-Personal

*\*Angaben vorbehaltlich Verfügbarkeit*